

Der Garten kennt mich. Ich stehe im Gras, die nassen Füße verankert im Schwindel. All die Konstanten, die in uns wüten und brüten, die wir auseinanderreißen und wieder zusammenflicken: sie sind schief in mir. Immerhin, die Menschen, die am Straßenrand standen, habe ich aufgelesen und siehe da: sie wurden zu Freunden. Es gäbe die Wege, die Tunnel, das Licht. Doch das Gute summt bloß, das Schwierige ruft - und ich antworte ihm. Biege mich, werde krumm. Kämpfe wie die Ratte um ihr Stück Kanal. Die einzige Gerade: von einem kleinen in ein großes Schwert laufen. Oben ist's anders. Da geht die Sonne unter, schau!

Die Nacht bringt neues Ungeziefer..